



- einfach
- schnell
- bequem

**Jetzt gibt's
Frühstück Online**
Bestellen Sie unter...
www.juts.ch
...Ihre Lieblingsprodukte
und wir liefern Sie direkt
zu Ihnen nach Hause!


Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

ISSLER


warm und wasser.
24 h Service, 081 413 01 01
www.isslerdavos.ch



STIFFLER
fahrzeugvermietung @ davos
081 416 16 16 stiffler-ag.ch



Seiten 24 bis 27



SCHNEIDERS
«CHOCOLATIER DER ALPEN»
Davos - Klosters - Schiers
081 420 00 00 - www.schneiders-davos.ch



**PIZZERIA
AL CAPONE**
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF
pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

Natürlich aus dem Eichenfass.



MÖHL
Apfelsäfte
TRADITION SEIT 1895

METZGEREI MARK
Chur, Landquart, Schiers-Lunden, Schiers.

Ihr Metzger für
Fleischspezialitäten
aus dem Bündnerland.
Echt einheimisch.



Hauptgeschäft Telefon: + 41 (0)81 328 16 16. www.metzgerei-mark.ch

KESSLER'S
★★★★ DAVOS
KLOSTERS
RESTAURANT

KULM
HOTEL
WOLFGANG

Der direkte Weg!
Das Kulm liegt an der Langlaufloipe.

365 Tage im Jahr offen - Telefon 081 417 07 07

HK Hoch - Tief Helg + Kaufmann AG
Bau

Ihr Baupartner
Tel. 081 420 15 15

DAVOS
KLOSTERS

Umbau Renovationen Sanierungen

Leben mit Holz.

HOLZBERNHARD

Bereit für eine neue Herausforderung?

Wir bieten engagierten und motivierten Talenten spannende Perspektiven in unserem erfolgreichen Unternehmen!

Infos unter <http://kunuz.ch/ueber-uns/stellenangebote>
Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65 mk@kunuz.ch

CHANCE PACKEN UND NOCH HEUTE BEWERBEN!
WIR FREUEN UNS AUF NEUE TEAMPLAYER.

SANITÄR HEIZUNG LÖFTUNG



**PÖSTLI
BÖTGER**

SPORT KOFFEL
post
D'AVOS PLATZ
neu eröffnet

CHF 10 ab 10pm
sonntig - donnschtig

Extras: Käs +CHF 1 Speck +CHF 1 / Pomfrit +CHF 5

**Kung
Traditionelle
Thai Massage**

Promenade 54, Davos Platz
079 539 45 27

LUIGI TAXI

— DAVOS —

079 218 30 70

Padrino
RISTORANTE ITALIANO - BAR - PIZZERIA
SEIT 1980 - ERSTE PIZZERIA IN DAVOS

Talstrasse 17 - CH-7270 Davos Platz
E-Mail: padrino.davos@gmx.ch
Fon 081 413 38 95

H. Obrist
Bikes
Motorgeräte

7250 Klosters • Tel 081 422 12 21
www.obrist-klosters.ch
facebook.com/page/H-Obrist

STEVEN'S E- Bikes mit Bosch Antrieb

**topclean
davos**
Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf (1. Etage)

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00
14.00 – 18.30
Sa. 09.00 – 12.00

Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Zeitung, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch • www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 18.00 Uhr

**Für Inserate in der Gipfel Zeitung
akzeptieren wir bis zu 100% WIR**



Herzlich willkommen im Rätia Center Davos

McPaperLand ToyZone

Papeterie- und Bürofachmarkt Geschenke und Spielwaren

Bei uns finden Sie immer tolle Ideen und Geschenke!



Mc PaperLand • Andreas Kümin AG • Promenade 40 • 7270 Davos • Tel. 081 413 28 85 • Fax 081 413 28 86 • www.mcpaperland.ch • davos@mcpaperland.ch



Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

Keramik, Mosaik, Marmor, Granit, Dünnschiefer Steinurniere

Beratung nach tel. Vereinbarung
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf







Ihr Date @ LEVEL 5:
Jeden Samstag
13-16 Uhr

Mal Flammlachs und Glögg,
mal Fondue mit Weisswein,
oder auch etwas anderes...



SPENGLERS Hotel Davos | Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos Platz
www.spenglersdavos.ch | hello@spenglersdavos.ch | 081 415 16 00



www.stobag.ch

Sonnenstoren mit 20% Produkte-Rabatt

(bis Ende April 2017)

Modell und Abmessung nach Mass




Modell BASIC-AZUR

Modell SILVER-SIGMA

Beispiel:	Einzelmarkise			
Mod. BASIC-AZUR	5.00 x 3.00m, Handkurbel, statt	Fr. 1'395.00	für	Fr. 1'116.00
	Schutzdach optional, statt	Fr. 495.00	für	Fr. 396.00
	Auswahl aus 30 Tüchern, Gestell alugrau oder weiss, Handkurbel			
Beispiel:	Objektmarkise für Mehrfamilienhäuser, ab 4 Stk. Markisen			
Mod. SILVER-SIGMA	3.75 x 1.50 m, statt	Fr. 710.00	für	Fr. 568.00
	Auswahl aus ganzer Farb- und Tuchkollektion, Handkurbel			
Montage:	Montage Einzelanlage	ab	Fr.	420.00
	Montage Objektstoren	ab	Fr.	240.00
	Elektromotor mit Stecker	ca.	Fr.	240.00
Zubehör:	Volanttücher, Schutzdächer, Motorantriebe etc.			
Preisangaben:	inkl. unverbindliche Besichtigung und Beratung vor Ort exkl. 3% Transport und 8% Mehrwertsteuer Lieferfristen ca. 4 Wochen			

Prospekte, kompetente Beratung und Angebote erhalten Sie bei:



Metallbau mit Qualität

Telefon 081 420 10 20
metallbau@salzgeber.ch
Dischmastrasse 7
7260 Davos Dorf
www.salzgeber.ch

Tuchwechsel, Motorisierung, Service und Reparaturen sind ebenfalls möglich.

Wenn sich etwas wirklich beisst

Nehme es gleich vorneweg, dass ich mehrheitlich hinter der Jagdplanung stehen kann und auch selber manchmal auf die Nachjagd gehe, wie 2016 auch.

Was sich aber in den letzten Tagen abgespielt hat, beisst sich wirklich.

Freitag, 17. Februar 2017, war ich im Hotel Rhätia in St. Antönien um Mittag bei einem Kaffee, als plötzlich eine grosse Schar Leute das Restaurant betrat. Beim genauen Hinschauen waren es ca. 15 Personen, Förster, Jagdaufseher und Wildhüter, die offenbar von einer Jagd zurückkamen.

Wie ich vermutete, wurde eine Treibjad notabene mit ca. 15 Personen im Bereich Schwerpunktbejagung Älpli (Chüenihorn) in St. Antönien durchgeführt. Nach meinem Wissensstand blieb die Jagd erfolglos. Dass das Wild aus diesem Einstandsgebiet reduziert werden muss, war allen klar, es fragt sich nur, auf welche Art und Weise und natürlich zu welcher Jahreszeit?

Das Gebiet befindet sich in einer Wildschutzzone, damit das Wild im Winter nicht gestört wird und von sämtlichen Verbänden und Jagdorganen hochgepriesen wird, damit es wirklich keine Störungen gibt. Der Kantonalverband bittet in den Medien vom 2. Februar die Geweihsucher um Rücksichtsname, damit das Wild nicht unnötig gestört wird, weil es um diese Jahreszeit am schwächsten ist und absolute Ruhe braucht.

Was sich Herr Brosi und das Amt für Wald und Naturgefahren bei dieser Anordnung von Bejagung überlegt hat, frage ich mich wirklich. Zumal um diese Jahreszeit auch noch der Wintertourismus Hochsaison hat. Man kann von Glück sprechen, dass die Jagd erfolglos blieb, und man kann sich vorstellen, wie die Kommentare ausgefallen wären, wenn da Schüsse gefallen wären und man ein paar Hirsche heruntergezogen hätte. Das wäre bestimmt nicht gut angekommen.

Weshalb die Bejagung nicht im November/Dezember gemacht wurde, frage ich mich wirklich. Die zuständigen Behörden wussten genau, welche Abschlüsse im genannten Gebiet getätigt wurden, desto unbegreiflicher ist es, weshalb der Einsatz von Seiten Jagdbrigade und Forst nicht im November/Dezember stattfand.

Wie der Jagdinspektor kürzlich zugegeben hat, war dies alles andere als eine Traumaktion. Das Gespür und der Feinsinn für solche Aktionen lassen grüssen.

Chr. Vetsch, St. Antönien

Tourismus in der Sackgasse?

Im April 2017 wird die Raumplanungskommission über die **Zukunft der sich im Zerfall befindlichen Ställe Graubündens** entscheiden und wird die Standesinitiativen von Graubünden (Reto Crameri CVP) und dem Wallis behandeln. Für die Tourismuskantone wie Graubünden werden hier die Weichen gestellt; entweder für einen naturnahen, sanften Tourismus mit authentischen kulturell wertvollen Bauten, oder eine Ruinenlandschaft ohne Wertschöpfung, basierend auf den Ausgleichszahlungen der Geberkantone. Es freut uns ungemein, dass auch der Heimatschutz gemäss Aussagen von Françoise Krattinger im Beitrag der Schweiz am Wochenende sich für Authentizität und Erhalt des kulturellen Erbes ausspricht. Diesen Sinneswandel haben die SP und die grünen Landschaftsschützer noch nicht vollzogen. Anstatt den Menschen als Teil der Natur und Nutzer dieser Natur mit der Produktion von Lebensmitteln und naturnahen Tourismusangeboten zu erkennen, setzen sie einseitig, gemäss ihrer Ideologie, auf die Natur ohne Menschen, anstatt auf eine Symbiose. Das zeigt auch das Votum eines SP Vertreters im Bündner Parlament: «Ein zusammengefallener Stall mit seinen vielen Kubikmetern Holz

ist für die Natur ein Schlaraffenland. In einem so grossen Holzhaufen fühlen sich hunderte von Lebewesen wohl.» Wie solch ein touristisches Angebot für Menschen (und nicht für Tiere) in Graubünden aussehen könnte, zeigt eine Idee unter www.creusen.ch. Um solche touristische Angebote zu fördern, braucht es die Standesinitiative von Reto Crameri und ebenfalls die Unterstützung der kommunalen Behörden. Die Tourismusgemeinde Lenzerheide hat aber entschieden, die obige Idee von Creusen mit 40-fach höheren Abwassergebühren als der schweizerische Durchschnitt zu belegen. Das Ferienangebot auf dem Maiensäss wird damit 28% teurer und nicht mehr konkurrenzfähig, da wir diese Gebühren an die Gäste weiterverrechnen müssen.

Da muss ebenfalls noch ein Umdenkprozess stattfinden, welcher auf Nachhaltigkeit und Fairness setzt. Nur so kann ein einzigartiges Erlebnis in unseren Bergen und der wunderschönen Natur gefördert und unsere Vorzüge in die Welt hinausgetragen werden. Abzockertum und JeKaMi-Architektur haben da im Maiensässraum nichts zu suchen. Dafür werden wir uns mit aller Kraft einsetzen.

Verein für Raumentwicklung Kultur und Landschaft
Präsident: Peter Tarnutzer, Trin

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren
Armanduhren, Taschenuhren

Beste
Preise!

A-Z

Bettwarencenter[®]

Top Waren zu Top Preisen

Promenade 142, 7260 Davos-Dorf

TeL. 079 221 36 04

christian.floess@az-handel.ch

Di – Fr 10.00 – 18.30 Uhr; Sa 9.00 – 16.00 Uhr; Montag geschlossen
Ausserhalb Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung
im Geschäft oder auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause.



www.fitschi.ch | info@fitschi.ch

FITSCHI Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48

Seit 24 Jahren

Ihre Gipfel Zytig

ELEKTROPartner

SERVICEPartner

ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Rathausgasse 10, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - Fax 081 422 27 39 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

Markus Vogt

Besserer Raum fürs Leben

*Chegelplatz 2
7277 Davos Glaris*

*Türen
Fenster*



Thermografie

www.vogt-davos.ch

Telefon 081 413 16 15

Fax 081 413 14 39

eine sinnvolle Investition in die Zukunft.

**Feiern Sie den Frühling
mit der neuen Golf Familie.**



Einladung zu den AMAG Emotion Days vom 25. und 26. März 2017.

Im Frühling spriessen bei VW wieder die Neuheiten, die wir mit Ihnen an unseren AMAG Emotion Days feiern möchten. Dort erwartet Sie ein grosses Highlight: der neue Golf. Erleben Sie die neue Golf Familie und lernen Sie die innovativen Features bei einer Probefahrt besser kennen. Natürlich dürfen Sie noch auf viele weitere Überraschungen gespannt sein. Machen Sie es deshalb wie der neue Golf und bringen Sie gleich Ihre Familie mit. Wir freuen uns auf Sie!

Samstag, 25. März, 10 - 17 Uhr

- Profitieren Sie von spannenden Aktionen
- Malwettbewerb für Kinder
- Geniessen Sie einen feinen Hot Dog

Sonntag, 26. März, 10 - 17 Uhr

- Gewinnen Sie einen tollen Preis
- Malwettbewerb für Kinder
- Geniessen Sie einen feinen Hot Dog



Volkswagen

amag

AMAG Davos

Talstrasse 22, 7270 Davos
Tel. 081 410 12 34, www.davos.amag.ch

Damiano's
GASTHAUS ZUM
TSCHUGGEN

www.zumtschuggen.ch



Den ganzen Winter
Schneeräumung bis zum Restaurant!
Mittwoch Ruhetag



Damiano's
GASTHAUS ZUM
TSCHUGGEN

GASTHAUS ZUM TSCHUGGEN 7260 Davos Flüelatal Damiano und Gabriela Bettini
Telefon 081 416 14 82 www.da-damiano.ch info@da-damiano.ch

Jassabend im Skiliftrestaurant Pany: Sieg für Charlotte Grässli und Ruth Flütsch

Gu. «Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt», meinte einst Friedrich Schiller. Am 1. März fand sich wiederum eine bunte Schar von 36 Jasserinnen und Jasser im Skiliftrestaurant von Pany zum friedlichen Wettstreit ein. Hart, aber fair wurde um jeden Punkt gekämpft. Der frühlinghaft bunte und vielfältige Gabentisch spornte ebenfalls zu vollem Einsatz an. Manche liebäugelten bereits mit einem bestimmten Preis. Ob der Wunsch wohl auch Wirklichkeit wurde?

Nach vier spannenden Runden à 10 Spiele wartete man gespannt auf die Rangverkündigung. Formal gibt es nur den punktemässig erspielten Rang, aber Sieger waren alle, die den friedlichen Jassabend geniessen konnten.

Für das OK (Agnes Dönz, Christina und Valentin Guler) ist das entgegengebrachte Vertrauen und die Zufriedenheit der Teilnehmer der schönste Dank dieses gelungenen Abends. Vielleicht bis zum nächsten Jahr, wer weiss?

Die von Agnes Dönz gesammelte freiwillige Spende hat alle sehr überrascht, und auch gefreut. Auszug aus der Rangliste:

1. Charlotte Grässli und Ruth Flütsch
2. Helene Roffler und Agnes Dönz
3. Yvonne Luck und Urban Luck



Nach 4 spannenden Runden à 10 Spiele standen die Preisgewinner-Paare fest: Platz 1 eroberten sich Charlotte Grässli und Ruth Flütsch, Platz 2 belegten Helene Roffler und Agnes Dönz und der 3. Platz ging an Yvonne Luck und Urban Luck. Wir gratulieren herzlich!

Wir gratulieren allen

Fische-Geborenen (19.2. - 20.3.)

ganz herzlich zu ihrem Wiegenfest und wünschen für die Zukunft nur das Beste!

Übrigens:

Fische-Geborene sind die nettesten, einfühlsamsten und spirituellsten Menschen!

Ihre Gipel Zytig

KÄRCHER

Verkauf/Service/Miete

**Peter Hew
Hydraulik**

Gandaweg 2
Klosters Dorf

081 422 39 42

KÄRCHER



Gentiana
RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Das gemütliche Bistro an der Promenade 53 in Davos Platz

*Wir sind täglich
für Sie da,
mittags und abends!*

Willkommen bei
Jens & Nicole Scheer
und Team

081 413 56 49

PÖSTLI BÖRGER

CHF 10 ab 10pm
sonntig - donnschtig

Extras: Käs +CHF 1 Speck +CHF 1 / Pomfrit +CHF 5

LANDHAUS

kultur & events

Ländler Sunntig

**Brunch am Sonntag, 12. März
ab 10.30 Uhr**

mit der **Lenglerkapelle**

ab 13.00 Uhr grosse Stubete

Reservationen: 081 332 32 32

LANDHAUS
Jenaz

DIE ETWAS ANDERE BEIZ ... MIT REIZ ...

HOTEL *****
SEEHOF
DAVOS

BIERI'S KITCHEN-PARTY VOLUME 2

31. März 2017

Auch dieses Mal haben wir für unsere Kitchenparty wieder hochkarätige Gäste. Mit dem Champagnerhaus Laurent Perrier läuten wir den Abend ein. Thomas Kubanek stellt bei einem Gläschen zum Apero das traditionsreiche Haus der Champagne vor.

Einen richtigen „Superstar“ der Bündner Herrschaft konnten wir gewinnen seine aussergewöhnlichen Weissweine zu Präsentieren. Martin Donatsch aus Malans stellt an diesem Abend seine Kollektion vor. Ganz besonders freut es uns, dass er seinen Completer(Malanserrebe) mit im Koffer hat.

CHF 150.00 pro Person
inkl. Getränke

Tel. 081 417 94 44 oder event@seehofdavos.ch.



HOTEL SEEHOF DAVOS

Promenade 159 • CH-7260 Davos Dorf • T +41 81 417 94 44
event@seehofdavos.ch

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg!

Ihre Gipfel Zytig



Andrea Meisser
3. März



Jürgen Jankowski
3. März



Tamara Sprecher
3. März



Chris Rea
4. März



Giovanni Ferrara
4. März



François Fillon
4. März



Kubilay Türkyilmaz
4. März



Richard Item
5. März



Düdel Vesti
6. März



Erika Hess
6. März



Marco Mathis
6. März



Silvano F.
6. März



Jürg Zollinger
7. März



Marie-Theres Nadig
8. März



Paula Christoffel
9. März



Ornella Mutti
9. März



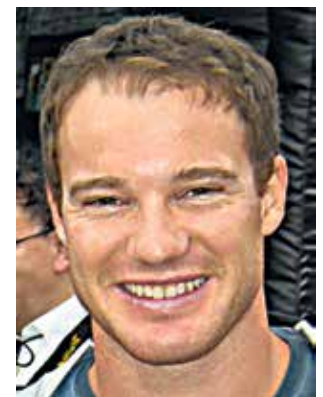
Juliette Binoche
9. März



Hape Waser
10. März



Mägi Christoffel
10. März



Dario Cologna
11. März

Country Night Jenaz



Samstag 11. März 2017
country-jenaz.ch



Die Vertrauensbasis beim Bauen sind bewährte Leistungen. Lassen Sie sich von unseren Werken überzeugen und nutzen Sie unser professionelles Know-how für Ihre Projekte.



Projekt
Calandablick
Zizers

BAU LINK
Generalunternehmung
Davos - Chur - Bern - Zürich - Naters - Ascona

Baulink AG

Promenade 101
7270 Davos Platz
Telefon 081 410 01 60
Fax 081 410 01 63

Tittwiesenstrasse 27
7000 Chur

Bahnhofplatz 3
3011 Bern

Rigistrasse 55
8006 Zürich

Bahnhofstrasse 8
3904 Naters

Via Prà di Vizi 11
6612 Ascona

www.baulink.ch

Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.

Christian Kühnis neu im Vorstand der Bündner Sportschützen

G.N.St. Carl Frischknecht beisst der neue Präsident der Bündner Schützen. Neu in den Vorstand des Bündner Schiesssportverbands wurde der Davoser Christian Kühnis gewählt. Anwesend an der Delegiertenversammlung in Alvaneu war auch Dora Andres, die Präsidentin des Schweizerischen Schiesssportverbands.

An der Delegiertenversammlung des Bündner Schiesssportverbandes (BSV) waren rund 200 Delegierte und Gäste aus Politik und Militär anwesend. Die von der Albula Sportschützen, unter der Leitung von Hardi Gruber, organisierte Delegiertenversammlung stand ganz im Zeichen der Wahl des neuen Präsidenten. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Musikgesellschaft Schmitt. Begrüsst wurden die Delegierte und Gäste auch von Daniel Albertin, der Präsident der Gemeinde Albula/Alvra.

Seit dem Rücktritt von Marcel Suter als Präsident im März 2015 führte Walter Burkhardt (Domat Ems) die Bündner Schützen durch die zwei Verbandsjahre. Für das Schiesswesen und dem BSV hat er in den letzten 18 Jahren sehr viel geleistet. Er hat nie eine Arbeit oder Aufgabe gescheut, der Schiesssport und der BSV standen für ihn immer im Zentrum. Beide waren Ausdruck einer grossen Leidenschaft und einer hohen Breitschaft zu Dienen. Walter Burkhardt zeigte sich erleichtert, nach mehrjähriger Suche mit Carl Frischknecht einen Kandidaten als Präsident vorschlagen zu können. Er selber wurde mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied des BSV ernannt.

Mit stehendem Applaus wählten die Delegierten **Carl Frischknecht** (Tomils) als neuer Präsident des BSV. Dieser ist mit 3900 aktiven und 600 passiven Mitgliedern einer der grossen Sportverbände Graubündens. Carl Frischknecht zeigte sich erfreut über die ehrenvolle Wahl. Er ist mit dem



Sie wurden in ihrem Amt bestätigt (von links): Hubert Tomaschett, Anna Marugg, Erika Loretz und Walter Umbricht.
Fotos Gion Nutegn Stgjer

Schiesssport seit Jahren eng verbunden, als Mitglied des Schützenvereins Tomils, als Mitglied der Matchgruppe Ordonnanz, als Vorstandsmitglied des BSV (2002-2010 Chef Gewehr), aber vor allem auch als kompetenter OK-Präsident des 24. Kantonal Schützenfest 2012 in Mittelbünden. Für Frischknecht sind die Kontakte zu den Verbänden hinauf, wie zu den Schiessvereinen hinunter, aber insbesondere zu den Schützen die nötige Basis, um den Verband zu führen. Die Wahl als neuer Präsident des BSV bedeute auch Vertrauen, Verantwortung, Respekt und Verbundenheit zum Schiesssport.

Ebenfalls aus dem Vorstand ausgeschieden ist Bernhard Lampert (Jennins), Vizepräsident und Chef Gewehr 300 Meter. Ersetzt wird er durch Christian Kühnis (Monstein). Wie Carl Frischknecht ist auch er im Schiesssport kein Unbekannter: Christian Kühnis ist seit 2007 Präsident des Schiessbezirks Prättigau Davos, und er war OK-Mitglied (Chef Gewehr 300 Meter) des letzten Kantonal Schützenfestes vor fünf Jahren. Für weitere drei Jahren in ihrem Amt bestätigt wurden Erika Loretz und



Christian Kühnis ist in Alvaneu als neues Vorstandsmitglied des BSV gewählt worden.

Anna Marugg (Chur). Für weitere zwei Jahren als Vorstandsmitglieder tätig sein werden **Walter Umbricht** (Davos Glaris) und Hubert Tomaschett (Trun).

Die Grüsse der Regierung an die Schützen hat **Christian Rathgeb** überbracht. In seiner Grussbotschaft machte der Regierungsrat die Anwesenden aufmerksam auf die Bedeutung der Schützenvereine und der Schützen für die allgemeine Wehrpflicht. Vollen

Lobes für die Bündner Schützen war Dora Andres, die im April in Lugano abtretende Präsidentin des Schweizerischen Schiesssportverbands.

15 Monate vor dem 25. Kantonal Schützenfest 2018 in der Surselva ist das OK mit Grossart Marcus Caduff als Präsident mit den Vorbereitungen auf Kurs. Erwartet werden zwischen Sedrun und Versam vom 15. Juni bis 1. Juli 2018, an drei Wochenenden, mehr als 6000 Schützen aus der ganzen Schweiz.





Top-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.- Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten)

Auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Fr. 10.3.

Jeden Freitag Weekend Startup@spenglers Davos. Feierabend!
Zu jedem Drink einen Snack und Euren Lieblingssong vom DJ.

Sa. 11.3., ab 09:00

Clubmeisterschaften des CC Davos um Ewald`s Palüda

Sa. 11.3.

Country-Night in Jenaz

So. 12.3., ab 10:00

Fuchstivalino auf Grüsch-Danusa mit viel Unterhaltung für
Kinder

So. 12.3., ab 10:30

Ländler-Sunntig im «Landhaus» Jenaz mit der Saaser Leng-
lerkapelle, Brunch ab 10:30 Uhr, Grosse Stubete ab 13:00

Fr./Sa. 17./18.3., ab 21:00

Live Musik mit dem Duo Lucky Boys im Al Capone Klosters
(Open End)

Fr. 17.3.

Jeden Freitag Weekend Startup@spenglers Davos. Feierabend!
Zu jedem Drink einen Snack und Euren Lieblingssong vom DJ.

Sa. 18.3., ab 22:00

Live in der Bär`s Bar des Hotels Piz Buin, Klosters: Acoustic
Rock mit Fabe Vega

Sa. 18.3., ab 16:00

Live in Gaudy`s Graströchni: Jüri und Bernd

Sa. 18.3.

Fuchstival auf Grüsch-Danusa mit Boney M. feat. Liz Mitchell
und Jürgen Drews

Fr. 24.3.

Jeden Freitag Weekend Startup@spenglers Davos. Feierabend!
Zu jedem Drink einen Snack und Euren Lieblingssong vom DJ.

Fr. 31.3.

Jeden Freitag Weekend Startup@spenglers Davos. Feierabend!
Zu jedem Drink einen Snack und Euren Lieblingssong vom DJ.

Fr. 31.3., ab 21:00

Live Musik mit dem Duo Lucky Boys im Al Capone Klosters
(Open End)



Fuchstivalino mit «Tischbombe» am 12. März auf Grüsch Danusa

Wo Kinderaugen strahlen!

P. Fuchstivalino oder der Kinder- und Familienanlass Mitten im Skigebiet. «Machen Sie Ihren Kindern, Ihren Enkeln, Ihrem Gottameitli, Ihrem Göttibuab oder ganz einfach sich selber eine Freude und kommen Sie vorbei.» Das Kinderkonzert der Tischbombe, das Chasperlitheater, das Bobbycarrennen, die Hüpfburgen, die leckeren Schleckereien oder die Fahrt in unseren Pistenfahrzeugen bringen alle Kinderaugen zum Strahlen. Und zwar den ganzen Tag!

«Musigzwegli» und «Farbeland» heissen die neuen CDs der Kinderband Tischbombe. Wunderbare, eingängige Lieder zum Mitsingen, Mittanzen und Mitlachen! Ein buntes musikalisches Spektakel für Gross und Klein!

Natürlich ist auch Skifahren, Snowboarden und Schlitteln angesagt. Aber eben, mit einer riesigen Portion Spass und Unterhaltung. Ein Skitag, den die ganze Familie nicht so schnell vergessen wird! **Das Programm:**

10.00 Uhr Fuchstivalino Spielpark & Kinderbar offen
11.30 Uhr Chasperlitheater «s'Prinzässli Finöggeli will nid go skifahren»
13.30 Uhr Pistenfahrzeugfahren
15.00 Uhr Konzert «Tischbombe»
Info: www.gruesch-danusa.ch

HCD-Playoffspiele: Mit der RhB am Puck

P. Der beliebte Extrazug nach den Abend-Heimspielen des HC Davos wird auch in den Play-offs geführt. Abfahrt ist jeweils 30 Minuten nach Spielschluss; allfällige Verlängerungen und Penaltyschiessen werden abgewartet. Der Extrazug fährt von Davos Platz über Klosters und Landquart bis nach Chur und hält an den Unterwegsstationen. Bei Samstag-Heimspielen haben Matchbesucher aus dem Unterengadin in Klosters um 23:32 Uhr Anschluss an den letzten Zug nach Scuol-Tarasp. Ab allfälligen Halbfinal-Abend-Heimspielen (Daten noch offen) bietet die Rhätische Bahn (RhB) zusätzlich auch den Besuchern aus dem Oberengadin einen Anschlusszug an den Extrazug in Klosters an. Dieser fährt via Vereina – Susch – Zernez nach Samedan, mit Halt an den Unterwegsstationen.

Für motorisierte Matchbesucher aus dem Engadin besteht nach jedem Heimspiel des HCD die Möglichkeit des letzten Autoverlads in Selfranga um 23:50 Uhr.

Zuschauer, die zu den Heimspielen des HCD mit der RhB an- und abreisen, profitieren von einer generellen Ermässigung des Fahrpreises von 20 Prozent (gilt auch auf Halbtaxabos!). Tickets für die Spiele können im Vorverkauf an jedem bedienten RhB-Bahnhof sowie bei den Stationshaltern Grüsch, Bonaduz, Filisur, Zuoz und Celerina gelöst werden.

Hunderttausenden wurde der Strom gesperrt: So arm ist Deutschland wirklich

Pe. Wenn es abends dunkel wird, bringen nur noch Kerzen Licht in die Wohnung: Armut in Deutschland hat viele Gesichter. Die Betroffenen können sich viele selbstverständliche Dinge einfach nicht leisten. Besonders bitter ist es, wenn der Strom gesperrt wird: Schicksal Hunderttausender Deutscher.

Die vergangenen Monate haben dem Mann zugesetzt. Kochen fiel flach, warmes Wasser hatte er nicht - er lebte ohne Strom. Die Scham ist immer noch groß. «Man sieht keine Auswege», erzählt er.

Der Aachener ist keine Ausnahme. Mehr als 331.000 Menschen in ganz Deutschland wurden zuletzt innerhalb eines Jahres der Strom gesperrt, mehr als 6,2 Millionen Mal wurden Stromsperrungen angedroht. Die Höhe der Forderung der Grundversorger an die Betroffenen zum Zeitpunkt der Androhung lagen bei 119 Euro im Durchschnitt. Zudem gab es 2015 in rund 44.000 Fällen Sperrungen von Gas.

Rund 16 Prozent der Deutschen sind offiziell armutsgefährdet

Stromsperrungen gelten als Folge von Armut in Deutschland. Der Anteil der durch Armut gefährdeten Menschen in Deutschland beträgt je nach Datenquelle zwischen 15,7 und 16,7 Prozent, wie aus einer Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Linken im Bundestag hervorgeht. Experten meinen, die offiziellen Zahlen spiegeln die Wirklichkeit nicht richtig wieder. Besonders in Großstädten sei das Ausmaß noch viel größer. Betroffen sind oft Hartz-IV-Bezieher.

Was eine Stromsperre bewirken kann, zeigt das Schicksal des Aacheners, über dessen Schicksal der Deutschlandfunk berichtete. Der Mann lebt getrennt, seine beiden Kinder kamen immer seltener an den Wochenenden zu ihm, wie sie das normalerweise taten. «Eine ist vier und der andere ist neun, und da kann man das nicht zumuten ohne Strom oder Warmwasser», sagte er dem Radiosender. Erst nach Vermittlung einer Energieberaterin floss der Strom wieder – nach einem halben Jahr.

Steigende Energiekosten verschlimmern die Not

«Ohne Strom auszukommen, bringt Menschen, die eine Schieflage haben, völlig aus dem Gleis», sagt Hans Weinreuter, Energiereferent der Verbraucherzentrale in Mainz. Wenn es abends dunkel wird, bringen oft nur noch Kerzen Licht in die Wohnung. Der Hauptgrund für das Abschalten des Stroms ist laut Weinreuter, dass der bei Hartz IV dafür vorgesehene Anteil angesichts der gestiegenen Energiekosten schlicht nicht reiche. Eingerechnet ist der Bedarf im Hartz-IV-Satz, 409 Euro für Alleinstehende.

Steht man bei seinem Energieversorger mit 100 Euro in der Kreide, kommt die Androhung, den Strom zu sperren, wie Weinreuter erläutert. Ob Kinder in der Wohnung leben, ob vielleicht Medikamente zu kühlen sind, spielen keine Rolle, kritisiert er. Zieht ein Betroffener ihn und seine Berater zu Rate, ist der erste Schritt, zwischen dem Kunden und dem Stromversorger zu vermitteln, einen Plan zu machen, zum Beispiel Ratenzahlungen zu vereinbaren.

Menschen in Bremen und Berlin besonders betroffen

Laut Statistischem Bundesamt ist der Anteil der Menschen zuletzt wieder gestiegen, die mit niedrigen Einkommen unter 60 Prozent des mittleren Haushaltseinkommens auskommen müssen - von 15,4 auf 15,7 Prozent im Jahr 2015. Besonders betroffen: Bremen (24,8 Prozent), Berlin (22,4), Mecklenburg-Vorpommern (21,7), Sachsen-Anhalt (20,1). Die Statistiker sprechen dann von einer Armutsgefährdung. Der Paritätische Wohlfahrtsverband sieht viele in Deutschland massiv von Armut bedroht, wie er dies auch mit seinem neuen Armutsbericht deutlich



Wenn es abends dunkel wird, bringen bei Hunderttausenden nur noch Kerzen Licht in die Wohnung.

macht. Strom nicht bezahlen zu können, ist nur eine Folge, wenn das Geld knapp ist. Fast jeder dritte Arbeitslose in Deutschland kann sich Dinge des täglichen Lebens nicht leisten. Dazu zählt auch, wenn man nicht rechtzeitig Miete und Wasser zahlen kann, die Wohnung nicht immer ausreichend heizen oder unerwartete Ausgaben oft nicht decken kann. Es zählt dazu, wenn man sich nicht jeden zweiten Tag eine Mahlzeit mit Fleisch, Fisch oder Gleichwertigem leisten kann, keinen zumindest einwöchigen Urlaub im Jahr, kein Auto, keine Waschmaschine, keinen Fernseher oder kein Telefon.

Sparhelfer kommen kostenlos zu Menschen in Not

Laut EU-Definition ist von materieller Entbehrung betroffen, wenn man mindestens für vier der genannten Ausgaben nicht aufkommen kann. 30,1 Prozent der Erwerbslosen in Deutschland waren laut Statistischem Bundesamt 2015 betroffen.

Beim Strom kann gezieltes Sparen Abhilfe schaffen. Menschen in sozialer Not können sich dabei helfen lassen, es gibt dafür ein bundesweites Projekt Stromspar-Check. Martin Jasper kümmert sich bei der Caritas in Dortmund darum: «Wir werben für unser Angebot in Jobcentern, an den Tafeln, in Hilfezentren.» Die Sparhelfer kommen dann kostenlos zu den Hilfesuchenden nach Hause. Sie checken die Rechnungen für Strom, Wasser, Heizung. Sie messen den Verbrauch des Kühlschranks - ein neues, effizientes Modell kann sich schnell rechnen, es gibt dafür sogar eine Förderung.

Energiesparen bringt 300 bis 800 Euro pro Jahr

Die Sparhelfer fragen auch nach, ob heizungssparend gelüftet, ob lange mit warmem Wasser aus einem Durchlauferhitzer geduscht wird - das ist teurer als wenn eine Gastherme das Wasser erwärmt. Gibt es die nicht, sollte die Dusche notfalls kürzer ausfallen. Unterm Strich könnten sich die Ersparnisse durchs Energiesparen auf 300 bis 800 Euro pro Jahr summieren.

Jasper sagt, besonders bei vielen Hartz-IV-Beziehern sei Aufklärung über sparsamen Energieverbrauch angezeigt. «Vielen ist zum Beispiel gar nicht bewusst, was effiziente Geräte bringen.» Allerdings könnten häusliche Energiechecks auch bei Besserverdienern oft Einsparmöglichkeiten deutlich machen.

Bitcoin – Cyber-Währung drängt in den Börsenhandel

DW. Durchbruch für die Digital-Währung: Ein Bitcoin ist teurer als eine Feinunze Gold. Nächster Meilenstein: Die Zulassung der ersten börsengehandelten Fonds (ETF) auf Bitcoin-Basis. Die US-Börsenaufsicht will im März entscheiden.

Lange wussten nur Computerfreaks mit Bitcoin etwas anzufangen. Fast ein Jahrzehnt nach ihrer Gründung wird die Digital-Währung aber auch für Otto Normalanleger langsam salonfähig. In den USA steht der erste börsennotierte Fonds (ETF) für Bitcoin in den Startlöchern. Nach Einschätzung von Fachleuten wäre das der Durchbruch für die Währung, die in der Vergangenheit meist im Zusammenhang mit Geldwäsche oder illegalem Waffenhandel für Schlagzeilen sorgte. «Bitcoin legt das Schmutz-Image langsam ab», sagt Professor Philipp Sandner von der Frankfurt School of Finance & Management. «Die Genehmigung des ETF hätte eine Signalwirkung und das Vertrauen in die Krypto-Währung würde stark zunehmen.»

Bitcoin ist eine digitale Währung, die über hochkomplexe mathematische Algorithmen per Computer generiert wird und an speziellen Online-Börsen in reales Geld umgetauscht werden kann. Für die seit 2009 existierenden Bitcoin stehen im Gegensatz zu klassischen Währungen wie Dollar oder Euro keine Regierungen und Zentralbanken ein, ihr Kurs wird allein durch Angebot und Nachfrage bestimmt. Alle zehn Minuten werden durch Computer 12,5 Bitcoins dem System zugeführt. Durch den jüngsten Kursanstieg sind inzwischen Bitcoin im Wert von knapp 20 Milliarden Dollar im Umlauf.

Fachleute trauen virtuellen Bezahlssystemen wie Bitcoin großes Zukunftspotenzial im Zahlungsverkehr zu. Da Bitcoin schnell und anonym rund um die Welt transferiert werden kann, ist sie unter anderem für jene interessant, die sich den Kapitalkontrollen in ihrem Land entziehen wollen. Allerdings ist die Währung sehr schwankungsanfällig. Kursgewinne oder -verluste von 40 Prozent pro Tag waren vor ein paar Jahren keine Seltenheit. Mittlerweile sind solch große Bewegungen seltener geworden.

Bislang sind Bitcoin vor allem in China populär, doch immer mehr Firmen und Organisationen in Europa und den USA öffnen sich dem Trend: So lässt Greenpeace etwa Spenden in der Cyber-Währung zu, beim Computerriesen Dell können Kunden damit einkaufen und Einwohner der Schweizer Stadt Zug haben die Möglichkeit, auf dem Rathaus via Smartphone mit Bitcoin zu bezahlen. Großbanken wie die Schweizer UBS und die Deutsche Bank arbeiten an der Entwicklung eigener Cyber-Währungen.

Mit Spannung blicken Experten nun in die USA: Die Börsenaufsicht SEC will am 11. März entscheiden, ob der «Winklevoss Bitcoin Trust ETF» zugelassen wird. Der Antrag dafür liegt schon seit fast vier Jahren in der Schublade, immer wieder

hat die SEC die Genehmigung wegen der Komplexität des ganzen Cyber-Währungs-Themas verschoben. Dass der ETF tatsächlich das Licht der Welt erblickt, ist Branchenkennern zufolge deshalb keine ausgemachte Sache.

Sollte es aber dazu kommen, wäre das Interesse riesig, ist sich FinTech-Analyst Spencer Bogart von der Investmentbank Needham & Co sicher. «Allein in der ersten Woche nach dem Start des ETF könnten ihm rund 300 Millionen Dollar zufließen und der Bitcoin-Kurs würde massiv steigen - und das ist noch konservativ geschätzt.»

Derzeit kostet ein Bitcoin rund 1230 Dollar, so viel wie noch nie. Vor einem Jahr mussten Anleger gerade einmal ein Drittel dessen herappen, um sich mit Bitcoins einzudecken. Spekulationen auf eine baldige Zulassung des Winklevoss-ETF katalysierten den Kurs in den vergangenen sieben Wochen um rund 60 Prozent nach oben - undenkbar bei Dollar oder Euro.

Hier setzen Kritiker an: «Ein großes Problem von Bitcoin ist die Schwankungsanfälligkeit», sagt Bayern LB-Analyst Manuel Andersch. Kursgewinne oder -verluste von 40 Prozent in wenigen Stunden waren vor ein paar Jahren noch normal. Inzwischen sind so große Bewegungen aber selten geworden. «Die ganze Krypto-Währungs-Industrie wächst aus ihren Kinderschuhen heraus, sie ist sicherer geworden und Anleger haben mehr Vertrauen in sie», sagt Professor Sandner. Er kann sich vorstellen, dass der Kurs für ein Bitcoin 2017 noch die Marke von 2000 Dollar knackt.

Hinter dem geplanten ETF stehen die Zwillinge Cameron und Tyler Winklevoss, die Facebook-Gründer Mark Zuckerberg vorwerfen, er habe ihre Idee für das inzwischen milliarden schwere Online-Netzwerk geklaut. Die ehemaligen Ruder-Olympioniken bekamen nach dem langen Rechtsstreit mit Zuckerberg eine Abfindung von 65 Millionen Dollar und haben es sich nun zur Aufgabe gemacht, Bitcoin einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Sie betreiben bereits die Bitcoin-Börse Gemini.

Bislang legen vor allem schwerreiche Familien und spezielle Hedgefonds Geld in Bitcoin an. Wenn die SEC den ETF genehmige, seien Investitionen für Investmentfonds, Vermögensverwalter und Privatleute deutlich einfacher als bisher, sagt der Chef des auf Digitalwährungen spezialisierten Brokers Cryptocompare, Charles Hayter. «Das würde die Währung stabilisieren.»

Was aber passiert, wenn die Behörde kein grünes Licht gibt? Dann dürfte es mit dem Bitcoin-Kurs erst einmal bergab gehen, glaubt Andersch von der BayernLB. «Es wird aber nur ein kurzer Rückschlag sein. Das Thema Bitcoin ist mittlerweile angekommen bei Investoren und es ist nur eine Frage der Zeit, bis es mehr Möglichkeiten gibt, in die Währung zu investieren.»

A-Z

Bettwarencenter⁺

Softsleep-Bettsysteme
für den gesunden Schlaf!



Matratzen ab
249.^{CHF}

• Matratzen • Kissen • Lattenroste • Bettrahmen
• Spezialkonditionen für Hotellerie • Lieferung in die ganze Schweiz









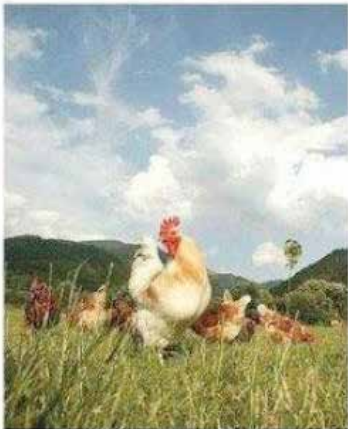
Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
Tel. 079 221 36 04, www.az-handel.ch
Di bis Fr 10–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr

Hitsch Bärenthaler's Blitzlichter...

„SCHATZ, WARUM HÄNGST DU UNSER HOCHZEITSFOTO ZU DEN JAGDTROPHÄEN?“
"WEIL DAS DER GRÖBTE BOCK IST, DEN ICH JE GESCHOSSEN HABE"

Verwechslungsgefahr

Freilandeier



Thailandfreier



Wo gearbeitet wird, gibt es Fehler! Auch beim Schweizer Fernsehen. Der Manager der Schweizer Langläufer heisst nicht Christoph, sondern Christian «Hitsch» Flury! Gruss nach Lahti



Davos: Nach den ersten 75 Tagen Betriebszeit lud Spenglers Hotel zur grandiosen Eröffnungs-Zeremonie

P. Kürzlich ist die offizielle VIP-Eröffnung des seit Dezember 2016 in Betrieb genommenen Spenglers Hotel in Davos inszeniert worden, und zwar mit namhaften Persönlichkeiten aus Tourismus, Politik und Wirtschaft. Der Bündner Volkswirtschaftsdirektor Jon-Domenic Parolini wie auch der oberste Schweizer Hotelier, Andreas Züllig, mit 100 weiteren geladenen Gästen nahmen einen Augenschein vom neuesten Hotel-Bijou in der grössten Stadt der Alpen.

Seit über 75 Tage steht es nun offen, das neue Spenglers Hotel im Herzen von Davos. Und sie seien erfolgreich verlaufen, war am VIP-Tag zu vernehmen. Hoteldirektorin Dagmar Weber und die Eigentümerschaft rückten das urbane Hotel mit seinen 80 Zimmern im Rahmen des von TV-Moderator Beat Antenen moderierten Anlasses ins beste Licht. Ein virtuoser Parcours durch das historische Haus mit professionellen Artisten sowie Talenten aus der Fernsehshow «Die besten Schweizer Talente» – vom Kunstturner über den Sänger bis zur Alphornbläserin – brachten das Publikum zum Staunen. Andreas Züllig, höchster Schweizer Hotelier und Präsident hotelleriesuisse, zeigt sich doppelt begeistert: «Dieses Haus löst ein, was es verspricht – es ist innovativ, dynamisch, mutig. Auf solche klar positionierten Konzepte muss die hiesige Hotellerie künftig setzen.» Auch Regierungsrat Jon-Domenic Parolini ist erfreut über das neue Herzstück der Alpenstadt: «Mir gefällt vor allem die Symbiose von Moderne und Historie. Der traditionsreiche Höhenkurort Davos erlebt so eine Renaissance. Die architektonische Umsetzung im Spenglers ist perfekt gelungen und verleiht dem Bündner Tourismus dank mutiger Investoren und einem kreativen Team die gewünschten Impulse.»



Äusserst charmant heissen Hoteldirektorin Dagmar Weber und ihre Hostessen die Gäste im Spenglers Hotel willkommen.

Fotos S.



Tourismus-Prominenz gab sich die Ehre: Links Corinne Denzler, die Managerin der Tschuggen Grandhotel-Group, rechts aussen DDO-VR-Präsident Paul Petzold und neben ihm Andreas Züllig, der Präsident von hotelleriesuisse.

Spenglers Hotel Davos: Ein grosser Name, grosses



Links: Der OK-Präsident des Spengler-Cups, Marc Gianola mit seiner charmanten Ehefrau und Paul Petzold, VR-Präsident von DDO. – Rechts: Thomas und Carmen Kubanek mit Nachwuchs.



Einer der Investoren, die ins Spenglers Hotel grosse Erwartungen setzen.

Links: Staunende Gäste. – Rechts: VR-Präsident Alessandro Lardi (Mitte) mit Hans-Martin Heierling und Frigg Steinmann von der Firma Heierling.



Regierungsrat Jon-Domenic Parolini sieht schwierige Zeiten auf den Tourismus zukommen, aber mit Leuchttürmen, wie das Spenglers Hotel können die Gäste begeistert werden.

Links: Dagmar Weber mit Alessandro Lardi und einem VIP-Gast im angeregten Gespräch. – Rechts: Das Ambiente im «Spenglers» regt zu Gesprächen an.



Auch der höchste Bündner Hotelier, Andreas Züllig, ist überzeugt, dass in der Hotellerie Innovation, Freundlichkeit und Qualität, wie das Spenglers Hotel zeigt, gefragt sind.

Die Gäste sind vom neusten Davoser Hotel begeistert, haben grossen Hoffnungen.

Angebot und grosse Erwartungen in die Zukunft



Einen grossartigen Rahmen für die Festivitäten bildet die «Chapel» des Spenglers Hotel.



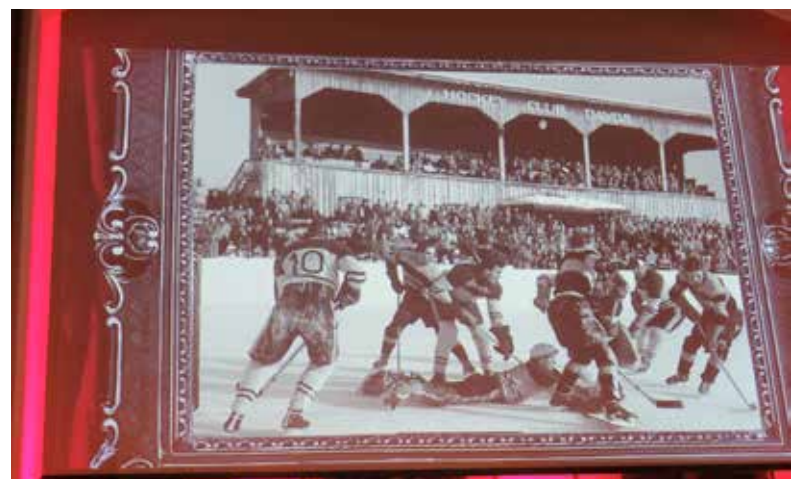
Die Künstler und Tänzerinnen boten im Rahmen des VIP-Anlasses eine tolle Show.



Paul Petzold freut sich, dass sich «etwas bewegt in Davos» in historischen Häusern. Er dankte den Investoren für ihr Engagement und für ihren Mut, zu investieren. «It`s a great day for Davos!»



Beat Antenen stellt einen Teil der Küchenbrigade vor.



Ein Bild, das im Spenglers Hotel natürlich nicht fehlen darf, Szenen aus vergangenen Spengler-Cup-Zeiten.

Gäste-Magnet Pöstli Davos: Chillen, Ambiente genießen



Essen am grossen, langen Tisch: Kein



Die Grilladen werden zubereitet. He



An der Bar bedient die charmante Aargauerin Melanie.

ab 08:00 geöffnet

Beiz - Häxe-Bar
(Rauchen erlaubt)

081 416 82 82

www.alcapone-klosters.ch



PIZZERIA
AL CAPONE
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

Reservationen: Tel. 081 420 01 01

oder restaurant@rolfs-hot-stone-klosters.ch

Rolf's Hot-Stone

Offen ab 17:30 Uhr, warme Küche von 18:00 - 22:00 Uhr
Ruhetage: Montag und Dienstag



niessen, Menschen treffen oder einfach gut essen



n Problem im «Pöstli»!



Joseph Domingo, Master of Sushi, Restaurantleiter Beni Spaqi und Küchenchef Peter Müller präsentieren hier eine feine Sushi-Kreation, die bei den Gästen grossen Anklang findet (s. unten).



weiss begehrt.



Ein DJ unterhält die Gäste in der Lounge.

OfenWelten Küblis: Neues entdeckt an der Frühjahrs-Hausmesse



Bild links: «Der edelste Luftbefeuchter der Welt» präsentieren hier Anette Bisig von «OfenWelten» und der Geschäftsführer von Fire Cross International, Thomas Erni, von der St. Galler Firma, die dieses überaus dekorative und nützliche Gestaltungselement für Wohnungen, Hotels oder im Wellnessbereich vertreibt.



Der Kanton Graubünden hat die Bindung der Fördergelder an eine gesamte Gebäudesanierung aufgehoben. Fördergeldberechtig (kantonale Zuschüsse) sind Pellet-Kellerheizungen, wie z.B. die Pellematic Condens, sowie Holz- und Pellet-Zentralheizungsöfen für den Wohnbereich. Ebenfalls sind in diesem Zusammenhang Solaranlagen berechtigt, Fördergelder zu beziehen. Die Anlage muss 75% des benötigten Wärmebedarfs abdecken. Ist noch keine Wärmeverteilung, sprich Radiatoren oder Bodenheizung vorhanden, ist auch diese Fördergeldberechtig.



Voraussetzung: Das Gebäude muss 5 Jahre oder älter sein. Und es muss eine bestehende Ölheizung, Gasheizung oder Elektroheizung durch erneuerbare Energie ersetzt werden.

Im Rahmen der Hausmesse hielt Pius Schwarzentruber von ÖkoFen (Bild oben) zu diesem Thema einen bemerkenswerten Vortrag. Unterstützt wurde er von Reto Luzi und Robi Fadri.



SUNSTAR

ALPINE HOTEL
DAVOS

Die Wellnessoase im Sunstar Alpine Hotel Davos**** präsentiert:
Die **Annemarie Börlind** Schnupperwochen vom **12.03. – 01.04.2017**

Auf alle Kosmetikbehandlungen
mit Annemarie Börlind Produkten
10% Preisreduktion



Annemarie Börlind ist ein 1959 von Annemarie Lindner im Schwarzwald gegründetes Unternehmen, das heute weltweit führend im Bereich der Naturkosmetik ist. Die Produkte sind vielfach ausgezeichnet, ihre einzigartige Wirkung dokumentiert. Grund dafür ist sicherlich auch, dass Annemarie Börlind auf einzigartige Rohstoffe bei der Entwicklung ihrer Produkte setzt:

- ➔ mit Pflanzenextrakten aus ökologischem Anbau (kbA)
- ➔ bestätigte Wirksamkeit
- ➔ ohne Mineralölderivate
- ➔ ohne Tierextrakte

ANNEMARIE
BÖRLIND
NATURAL BEAUTY

Polizeinachrichten

Grüsch: Mann von Skiliftseil getroffen und verletzt - Zeugenaufruf

K. Im Skigebiet Grüsch Danusa hat sich am Freitagmittag ein Unfall an einem Skilift ereignet. Ein Mann wurde vom Förderseil des Skilifts getroffen und verletzt.

Der 43-jährige Mann befand sich kurz vor 12 Uhr mittags mit einem Monoski am Skilift Schwendi, als beim Masten 2 das Förderseil aus der Rolle sprang. Vom herunterfallenden Seil wurde der Mann am Kopf getroffen. Mit unbestimmten Verletzungen überführte ihn die Heli Bernina mit einer Regacrew ins Kantonsspital nach Chur.

Personen, die zum Unfall Angaben machen können, melden sich bitte beim Polizeiposten Schiers (Telefon 081 300 25 50).

Chur: Brand führt zu Evakuierung aus Wohnhaus

K. Am Montagabend ist es in Chur in einem mehrstöckigen Haus zu einem Brand gekommen. Alle Bewohner konnten unverletzt evakuiert werden.

Um 17.45 Uhr lösten Rauchmelder in einem teilweise leerstehenden Seniorenzentrum, im vierten Stock Alarm aus. Im Studio einer 74-jährigen Mieterin brannte es in der Küche. Unter Mithilfe von Pflegepersonal konnten die Wohnungsmieterin sowie die übrigen Bewohner aus dem Haus geführt werden. Die Feuerwehr Chur löschte den Brand rasch. Zwei Pflegerinnen wurden wegen Verdachts auf Rauchgasvergiftung mit der Rettung Chur ins Kantonsspital überführt. In der betroffenen Wohnung entstand Sachschaden von knapp zehntausend Franken. Die genaue Brandursache wird durch die Kantonspolizei abgeklärt.

GAUDY'S GRASTRÖCHNI
JÜRI UND BERND



SAMSTAG 18.3.17
16.00-20.00 UHR

30 Jahre Schierser Fasnachtsumzug: Zum Jubiläum



kamen sechs Guggen und viel Farbe ins Prättigau



Klosters hat die inoffizielle Senioren-WM der Ski-



Die Wildmannli und Wildfraueli der Mittelstufe (Lehrer Jöri Luzi) bereicherten die Feier. Seraina Stecher, Handarbeitslehrerin, hat für den Auftritt zusammen mit den Kindern und Müttern der Klasse die Kostüme hergestellt.



Klosters freut sich über die Anwesenheit der über 1000 Athletinnen und Athleten und begrüßte sie mit viel Folklore & Herzlichkeit.



OK-Mitglied Martin Vorreiter (links) mit dem Präsidenten des internationalen Verbandes.



Sie würdigten den Anlass in ihren Reden, von links Gemeindepräsident Kurt Steck, Regierungsrat Mario Cavigelli, OK-Präsident Georg Grass und der aktuelle Verbandspräsident.

Langläufer auf dem Bahnhofplatz würdig eröffnet



Trotz der kühlen Witterung schenkten zahlreiche Zuschauer/-innen dem Anlass einen beinahe olympia-würdigen Rahmen.



Den Wildmannli und Wildfraueli fiel die Ehre zu, die rund 30 Nationalflaggen zu präsentieren.



Die Fahenschwinger und Alphornbläser durften nicht fehlen. Ebenso die Jungmannschaft mit den Tracheln.

Masters World Cup in Klosters: Starke Leistungen



Andreas Bruder erreichte in seiner Altersklasse Platz 10.



Der Davoser Andreas Mori hat Zeit für ein Lächeln.



Der Stock eines Gegners verdeckt hier ausgerechnet das Gesicht von Beat Jann.



Im grossen Feld der Altersklasse Men 08 belegte Beat Stiffler am Montag den 22. Platz.



Bürgermeister holt Gold

M.V. Reto Burgermeister hat beim Senioren-Weltcup in Klosters den ersten Sieg eingefahren. Der langjährige Spitzenläufer von Swiss-Ski und ehemalige Trainer eines russischen Privatteams belegte über 30 km Skating in der Kategorie M 03 in einer Zeit von 1:15:29 den erste Rang und wurde damit inoffizieller Weltmeister. Der 42-Jährige Davoser verpasste die Tagesbestzeit des in der Kategorie der 35- – 39-Jährigen (M 02) gestarteten Italiensers Sergio Bonaldi nur um 1 ½ Minuten.

In der Kategorie M 04 (45 – 49 Jahre) erreichte der Davoser **Martin Hänggi**, ebenfalls über 30 km, den 2. Platz. Über einen Silbermedaille kann sich auch die Klosterlerin **Seraina Stecher** freuen. Über 15 km erreichte sie eine Zeit von 0:54:16. Insgesamt waren 667 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Start.

Den Abschluss des Masters World Cup in Klosters bilden die Langdistanzen vom Mittwoch und Donnerstag sowie die Staffelrennen am Freitag.



Ausgezeichneter 9. Rang in seiner Kategorie für Claudio Tschennett (Nr. 3018).



Erwin Schwärzel (Jahrgang 1935!) ist immer noch top-fit.



Auf Platz 35 lief Heini Deppeler am Montag ins Ziel.



Lukas Stoffel (Nr. 5051) inmitten der 53 Teilnehmer in seiner Altersklasse.

der Athletinnen und Athleten aus der Gipfel-Region

Walter Bäni stand in Klosters mit der Kamera an der Loipe des Geschehens



Marianne Balmer, die mehrfache Schweizer Meisterin im Waffelauf, fühlt sich auch auf den Langlaufskis wohl.



In Eisschnelllauf-Schritten unterwegs zum **WM-Titel** über 10 km in der Freien Technik: Martin Hänggi ist in blendender Form.



Thomas Weber belegte den ausgezeichneten 5. Platz über 10 km in der Freien Technik.



Christoph Boner (Nr. 1015) versucht den Anschluss zu seinem Vordermann zu halten.



Dank vorbildlicher Technik und guter Kondition auf den 16. Rang in ihrer Kategorie: Regina Kindschi.



Mit kräftigen Doppelstockstößen Richtung Ziel: René Guler.



Reto Maag über 10 km klassisch auf dem 10. Rang.



Kurz nach dem Start bildete sich diese Spitzengruppe, welche später die drei Podestplätze belegte (Bildmitte: Seraina Stecher, die Zweitklassierte).

Parallel-Slalom am KidsCup-Final in St. Antönien

Chr. Am Kidscup-Final in St. Antönien haben auch etliche Kinder des Skiclubs Davos und des Skiclubs Rinerhorn teilgenommen. Bei anfänglich starkem Schneefall, der prompt zum Start des Rennens aufhörte, wurde die Rennstrecke von den vielen Teilnehmern, Helfern und Eltern vom Neuschnee befreit. Anschliessend konnte der spannende Parallelsalom, bei dem es in umkämpften Duellen um ein Weiterkommen in die nächste Runde ging, starten.

Die Davoser und Rinerhörner kämpften um jeden Zentimeter und jeden Tau-

sendstel, und sie wurden mit vier Podestplätzen belohnt.

Nebenbei war der Tag mit viel Freude, Freizeit und Skifahren verbunden. Dem OK aus den Skiclubs St. Antönien und Buchen sei hier herzlich gedankt für den tollen Anlass. Auch ein grosses Kompliment für die hervorragende Piste, die bis zum Schluss in sehr gutem Zustand war. Schliesslich soll nicht unerwähnt bleiben, dass auch viele Kindergesichter strahlten, als jede und jeder ein Victorinox-Taschenmesser mit eingraviertem Namen als Abschlusspreis erhielten.



Grosser Einsatz auf der Piste und strahlende Kinderaugen bei der Siegerehrung. Was gibt es Schöneres?

Knaben 01/02/03

1/8 Final

129	De Lucia	Enrico		
130				

131	Wasescha	Silvan		
132				

133	Disch	Yorick		
134				

135				
136				

137	Tettamanti	Simon		
138				

139	Kaufmann	Andri		
140				

141				
142				

143	Flütsch	Adrian		
144				

1/4 Final

129		
131	0.548	0.101

133		
-----	--	--

137		
139	0.464	

143		
-----	--	--

1/2 Final

129		
133	2.000	2.000

137		
143	0.532	0.916

Final

129	2.000		2
137		0.415	1

Kleiner Final

133	0.208	0.104	4
143			3

Beispiel einer Rangliste am KidsCup-Final in St. Antönien.



Schüler- und Clubrennen SC-Saas 5. März 2017

Am letzten Sonntag starteten 46 Kinder und 33 Erwachsene am alljährlichen Rennen des SC-Saas auf Madrisa. Die Preisverteilung der Kinder fand am gleichen Tag im Dorf statt mit einer kleinen Überraschung für die Kinder. Zwei Minions kamen auf Besuch! Die Zeiten der Erwachsenen sind momentan noch unter Verschluss. Am 1. April 2017 ist dann Preisverteilung mit öffentlichem Tanz und Unterhaltung auf dem Rathausaal angesagt – kein Scherz!



Mädchen Jahrgang 2010 und jünger

1. Giulia Heldstab
2. Kim Leusch
3. Chiara Florin



Knaben Jahrgang 2010 und jünger

1. Livio Weber
2. Silvio Weber
3. Mike Zähler
4. Nik Müller
5. Ignacio Heiniger
6. Tino Heldstab
7. Noah Gerretsen



Mädchen 1./2. Klasse

1. Leonie Gasner
2. Melanie Weber
3. Mara Bertoli
4. Natalie Weber
5. Valentina Duschèn



Knaben 1./2. Klasse

1. Lenz Engler
2. Tim Florin
3. Rick Zähler
4. Gianin Lüscher
5. Damon Warring
6. Micha Müller



Mädchen 3./4. Klasse

1. Mona Joos
2. Fatima Monteiro
3. Alice Arnold
4. Elena Bertoli
5. Danja Müller
6. Leonie Weber



Knaben 3./4. Klasse

1. Marc Luck
2. Lucas Hinnen
3. Simon Heldstab
4. Luca Florin
5. Edi Heiniger



Mädchen 5./6. Klasse

1. Lena Walliser (Tagessiegerin)
2. Jana Duschèn
3. Lilian Warring



Knaben 5./6. Klasse

1. Fadri Meyer
2. Fabian Luck
3. Dario Lüscher
4. Luzi Engler
5. Fabio Arnold
6. Armin Riedi



Mädchen Oberstufe

1. Eva Engler
2. Lea Engler
3. Nina Walliser



Knaben Oberstufe

1. Jan Darnuzer (Tagessieger)
2. Nicola Lüscher

Fuchstivalino oder ...

... der Kinder- und Familienanlass mitten im Skigebiet!

Fuchstivalino oder ...

... ein bunter Strauss voller Events!

Programm Fuchstivalino vom Sonntag, den 12. März

- 10.00 – 15.30 Uhr: Fuchstivalino Spielpark & Kinderbar offen
- 11.30 Uhr: Chasperlitheater «s'Prinzässli Finöggeli will nid go skifahra»
- 13.30 – 14.30 Uhr: Pistenfahrzeugfahren
- 15.00 Uhr: Konzert «Tischbombe»

Fuchstivalino oder ...

... weniger wiit, weniger tüür! Ganz in Ihrer Nähe und für die ganze Familie erschwinglich!

- Der Eintritt ins Fuchstivalino kostet für Kinder von 3 bis 12 Jahren CHF 15.– (mit der Saisonkarte nur CHF 10.–). Eltern sind für einmal gratis!
- Familien mit Kindern bis 12 Jahre geniessen eine Eventpauschale von nur CHF 100.–. In diesem Preis sind der Skipass und der Eintritt ins Fuchstivalino inbegriffen.

Info/Buchung

Bergbahnen Grünsch-Danusa AG
7214 Grünsch
☎ +41 (0)81 325 16 70
☎ +41 (0)81 325 15 33
🌐 www.gruesch-danusa.ch
✉ info@gruesch-danusa.ch
📌 [bergbahngrueschdanusa](https://www.facebook.com/bergbahngrueschdanusa)

Veranstaltungen

- 11. März: Aktionärsskitag
- 11. März: Hüttenfest im Berghaus Schwänzelegg mit DJ Nik Herb
- 12. März: Fuchstivalino mit Kinderband Tischbombe
- 15. März: Aktion Silberfuchs; jeden Mittwoch 50% ab 64 Jahren
- 15. März: Geführte Schneeschuh Schnuppertour
- 16. März: Trainingspiste für Skitourengänger
- 18. März: Fuchstival mit Boney M. feat. Liz Mitchell & Jürgen Drews



**GRÜSCH
DANUSA**

«Jupi, dä Sunntig isch
Fuchstivalino»

Regionaler Liegenschaftenmarkt über 30'000 Leserkontakte!

Solartechnik 



Alternative Zukunftstechniken

Mit Solarenergie Heizkosten senken
Interessiert? Wir beraten Sie gerne

Hertistrasse 11 | CH-7270 Davos Platz
Telefon: +41 (0)81 416 10 10 | frei-davos.ch

Sanitär Frei AG Inhaber Remo Kunz

**EINMALIGE GELEGENHEIT
EFH Nähe Klosters
www.my-home-dream.ch**



Kaspar Flütsch
Vitalmöbel AG

GÜNSTIGE GEWERBERÄUME ZU VERMIETEN MIT PP (155 – 525 m²)

- Im Gewerbezentrum Walki in Serneus
- Zufahrt mit LKW möglich
- Idealer Ausgangspunkt Prättigau, Davos, Engadin
- Als Büro, Lager oder Werkhalle

Info: 079 429 69 10, Kaspar Flütsch

www.vitalmoebel.ch

Seit 24 Jahren die Zeitung mit den konkurrenzlosen Insertionspreisen.

Ihre Gipfel Zytig

**Kleinanzeigen
20 Franken**

max. 3 Zeilen, 105 Zeichen pro Zeile
Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und ab die Post an:
Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

- In **Saas** zu vermieten ab 1. Juli oder n.V. grosszügige **5 1/2-Zi.-Whg.** mit Keller u. Garage. Sonnige, ruhige Lage. **Infos: 081 422 18 53 / a.aebli@hispeed.ch**
- In **Davos Dorf** bei Busstation Stilli ab 1. Juli möblierte **3-Zi.-Dach-Whg.** zu vermieten inkl. Garage. Ruhige Lage und tolle Aussicht (2 Balkone). Miete: CHF 1900.00 inkl. NK. **Tel. 079 222 22 30 (Tel., SMS, WhatsApp)**
- Zu vermieten in **Schmitten** ab sofort oder n.V. **2 1/2-Zi.-Whg.** mit Balkon und Parkplatz. Miete: Fr. 750.– inkl. NK. **Tel. 076 407 01 55**
- In **Küblis** zu vermieten per sofort oder n.V. helle **1-Zi.-Whg./Studio** mit Balkon, sep. Eingang, grosser Vorraum, Du/WC, Bodenheizung, Estrich, möbliert oder nicht, 2 Gehmin. zum Bahnhof. Miete: Fr. 590.–. **Tel. 081 332 21 92 / 076 572 77 99**
- Zu vermieten in **Klosters Platz** wunderschöne **3 1/2-Zi.-Whg.** für mtl. Fr. 1500.– inkl. PP. **Tel. 079 461 68 24**
- 2. Zu vermieten in **Saas** Hausteil **4 1/2-Zi.-Whg.**, neu renoviert, mit WC/Dusche und Bad/WC, 30 m², Laminat-Böden, PP, Sitzplatz, Miete: Fr. 1250.– plus NK. **081 332 20 69/079 461 63 66**
- 3. Zu vermieten in **Davos Platz** per 1. April oder n.V. sonnige, ruhige **3 1/2-Zi.-Whg.** an der Bobbahnstr. 10, mit Kellerabteil. Miete: Fr. 1720.– mtl. inkl. NK. **Tel. 081 416 43 26**
- **Davos Glaris**, Chegelplatz, **2-Zi.-Whg.** zu vermieten. Miete: Fr. 1100.00 inkl. NK (Heizung, Strom, WM, PP). Ab 31. März. **Tel. 081 420 32 20**
- 2. Zu vermieten per 1. April in **Davos Platz** an der Mattastr. 9, **Gewerberaum** mit 82 m² Nutzfläche. Zufahrt mit LKW möglich. Nutzung als Werkhalle, Lager, Schreinerei-Tischlerei möglich. Miete: Fr. 1050.– mtl., NK Fr. 200.– mtl. à conto. **Infos: Tel. 081 416 43 26**
- Zu vermieten per 1. Mai 2017 ca. 30 m² **Büroräumlichkeiten** mit Aussen-PP an zentraler Lage gegenüber Hauptpost in **Davos Platz**. MZ: Fr. 800.– inkl. NK und PP/Mt. **Tel. 081 413 27 60**
- An der Horlaubenstr. 13a in **Davos Dorf**, an sonniger Hanglage, **2 x 2,5-Zi.-Whg.** zu vermieten, ca. 60 m², Steinböden, Bodenheizung, Bad/Du/WC, Gäste-WC separat, verglaster Ost-Balkon. Baujahr 2013, Bezugstermin n.V., Miete: Fr. 1650.– inkl. NK. **Tel. 079 126 46 43**
- 2. Zu vermieten in **Klosters** ab sofort **2-Zi.-Whg.** (ev. auch als Dauer-Ferien-Whg.) für mtl. Fr. 870.– inkl. PP/NK, bei Bushaltestelle. **Tel. 079 228 40 80 / 081 422 10 77**
- 1. **Davos Dorf**, Dorfstrasse 14: Längerfristig zu vermieten unmöblierte **1-Zi.-Whg.** Miete: Fr. 750.– inkl. NK (pauschal) **Tel. 081 420 14 83**

Regionaler Arbeitsmarkt auch auf www.gipfel-zeitung.ch

über 30 000 Leserkontakte!

SEMINARHOTEL SEMPACHERSEE



Unser Seminar- und Kongresshotel SEMINARHOTEL SEMPACHERSEE liegt mit seinen zwei Gebäuden auf dem Campus der Schweizer Paraplegiker-Stiftung in Nottwil und verfügt über 300 Betten, 40 verschiedene Seminarräumlichkeiten, ein free flow-Restaurant, ein à la carte Restaurant, ein Bankettrestaurant mit wunderschöner, grosser Dachterrasse, eine Bar mit mediterranem Innenhof sowie eine kleine Snack- und Kaffeebar! Unsere Gäste können bei uns tagen, Seminare abhalten, Kongresse veranstalten, Feste feiern und vieles mehr. Das Angebot aus der Küche ist abwechslungsreich, kreativ und qualitativ hochstehend, die Gastfreundschaft einzigartig und unvergesslich.

Das SEMINARHOTEL SEMPACHERSEE wird momentan umgebaut und erscheint ab dem kommenden Sommer in neuem Glanz! Restaurants, Bar, Lobby und Réception erhalten ein erfrischendes Make-Over, die Hotelzimmer werden mit einem modernen Intérieur ausgestattet und auch die Seminarräume werden aufgefrischt und neu mit Seewasser gekühlt.

Zur Ergänzung unseres Teams in der Restauration und in der Küche suchen wir deshalb auf April/Mai:

Chef de service

Restaurationsfachangestellte

Vollzeit, Teilzeit oder Beschäftigung im Stundenlohn auf Abruf

Chef de partie und Commis de cuisine

Möchten Sie die Wiedereröffnung und die Zukunft des neuen SEMINARHOTEL SEMPACHERSEE kreativ mitgestalten und miterleben? Verstehen Sie es, unseren Gästen das Gefühl von Herzlichkeit, Wohlbefinden und Professionalität zu vermitteln, die Gastfreundschaft in unserem Hause entscheidend mitzutragen und in hektischen Momenten die Übersicht und Ruhe zu bewahren? Haben Sie eine Service- oder Kochlehre abgeschlossen und sind ein/e leidenschaftliche/r Gastgewerbler/in? Arbeiten Sie gerne viel und unregelmässig? Lieben Sie tägliche Herausforderungen und möchten Sie Ihr Können in einem zukunftsorientierten und ISO-zertifizierten Unternehmen unter Beweis stellen?

Dann senden Sie uns Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen - wir freuen uns auf Sie!

SEMINARHOTEL SEMPACHERSEE

Monika Fehlmann
Kantonsstrasse 46
6207 Nottwil

Telefon 041 939 23 23 Telefax 041 939 23 24

www.daseminarhotel.ch
monika.fehlmann@daseminarhotel.ch

Haus- und Energietechnik

Inhaber Remo Kunz

Sanitär Frei AG

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir einen

Sanitär-/Heizungsmonteur

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufslehre
- Selbständig und zuverlässig
- Betreuung der Kunden vor Ort
- Teamgeist, Initiative und Leistungswille
- Fahrausweis Kat. B

Unser Angebot

Es erwartet Sie eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer innovativen Unternehmung. Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Sind Sie interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Sanitär Frei AG, Remo Kunz
Hertistrasse 11, 7270 Davos Platz
Telefon 081 416 10 10
kunz@frei-davos.ch

Haus- und Energietechnik

Inhaber Remo Kunz

Sanitär Frei AG

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir einen

Projektleiter/Planer Sanitär

Ihre Aufgaben

- Selbständiges Erarbeiten von Sanitär-Konzepten
- Erstellen von Ausschreibungsunterlagen
- Ausführungsplanung und Projektleitung

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufslehre mit Weiterbildung zum Sanitärplaner oder Sanitärmeister mit eidg. Diplom
- Berufserfahrung in ähnlicher Position
- Selbstständig, zuverlässig und exakt
- Gute Fach- und Sozialkompetenz
- Gewinnendes und dynamisches Auftreten

Wir bieten

- Vielseitige, anspruchsvolle Tätigkeit
- Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Sanitär Frei AG, Remo Kunz
Hertistrasse 11, 7270 Davos Platz
Telefon 081 416 10 10
kunz@frei-davos.ch

Seit
24 Jahren
Ihre Gipfel Zytig



Regionaler Arbeitsmarkt auch auf www.gipfel-zeitung.ch

über 30 000 Leserkontakte!



Infolge Pensionierung suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in Betreuung Küchenausstellung (ca. 40%)

Ihr Arbeitsbereich umfasst:

- Kundenberatung
- Kontakt zu Aussendienstmitarbeitern
- Pflege und Reinigung der Küchenausstellung
- Verwaltung der Musterkollektionen und Prospektmaterial
- Dekorationen

Auskunft erteilt Ihnen Hanspeter Ambühl, Telefon 081 413 71 47

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
AMBÜHL Schreinerei und Küchenbau, Hofstrasse 9,
7270 Davos Platz (info@ambuehl-davos.ch)

A804311

Erfahrene Putz- und Haushaltshilfe

Zweimal wöchentlich in Privathaushalt nach Klosters Platz gesucht

Auch Angebote von Reinigungsfirmen unter Tel. 081 416 25 60/ 079 269 68 26

In unsere Alpin Gärtnerei Filisur suchen wir gelernte Berufsleute

GärtnerIn od. FloristIn Verkauf und Produktion

GärtnerIn

Gartenpflege Bepflanzungen, Baumschule

Bewerbungen bitte an:

Alpin Gartencenter, Quedra 1,
7477 Filisur
gartencenter@schutzfilisur.ch
oder Tel. 081 410 40 00



Kaspar Flütsch
Vitalmöbel AG

Wir suchen dich als

BAU- ODER MÖBELSCHREINER

um unser Team ab sofort oder nach Vereinbarung zu verstärken.

Interessiert? Bewerbungsunterlagen an:

Kaspar Flütsch, Vitalmöbel AG
Badstrasse 7, 7249 Serneus
081 422 29 33 / 079 429 69 10
info@vitalmoebel.ch

www.vitalmoebel.ch

Freie Kapazitäten

• Zuverlässiger, top fitter Österreicher sucht Job in Davos u.U. im Bereich Bau, Gewerbe, Forst oder Landwirtschaft. Bin gelernter Schreiner/Bauzimmerer.

Kontakt: 004367 669 39 188

• Ich suche dringend Arbeit ganztags Mo. & Di. als Putzfrau/Allrounderin/Nanny

078 814 18 21

Seit 24 Jahren

Ihre Gipfel Zytig

Wanted



Ten-ee-ah Lodge / Kanada

Für die Sommersaison 2017 (Mai bis September) suchen wir Fachpersonal für Küche / Service. Wenn Sie über eine Fachausbildung verfügen und noch nicht 35 Jahre alt sind, melden Sie sich unter: info@ten-ee-ah.bc.ca



Das Hotel Terminus wurde in den letzten zwei Jahren komplett saniert und umgebaut. Mit einem grossen, modernen Saal (130 Plätze), einer gemütlichen Stube (45 Plätze), einem herzlich eingerichteten Restaurant und einer sonnigen Terrasse bieten wir für jeden Anlass die passende Räumlichkeit. Unsere 36 Zimmer sind ebenfalls frisch renoviert.

Für unser Team suchen wir per Mai 2017

Koch/Köchin (100%)

Sie kennen sich in der schweizerischen und gutbürgerlichen Küche aus und gehen fachmännisch mit den Lebensmitteln und den Arbeitsgeräten um. Das Einhalten der Hygienevorschriften sowie das Reinigen Ihres Arbeitsbereiches ist für Sie selbstverständlich.

Sie sind eine offene und aufgestellte Person. Sie sind mit Herz dabei, wenn es darum geht unseren Gästen feine Gerichte zuzubereiten. Sie sind flexibel, teamorientiert und engagiert. Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung und Erfahrung in der Gastronomie. Sie verstehen die schweizerdeutsche Sprache und können sich gut verständigen.

Wir bieten Ihnen eine spannende Aufgabe in einer modernen Küche und einem attraktiven Umfeld. Kost und Logis im Haus steht zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen und sind motiviert in unserem Betrieb mitzuarbeiten? Dann bewerben Sie sich mit Lebenslauf und Foto per E-Mail an buchhaltung@terminus-hotel.ch oder senden Sie uns Ihre Bewerbung per Post. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Hotel Terminus, Hauptstrass 9, 7240 Küblis, 081 330 53 30

Servicemitarbeiter/-in / Mitarbeiterin Housekeeping (100%)

Zu Ihren Aufgaben gehört die Mitarbeit im Service sowie das Unterstützen der Leiterin Hotelbetrieb bei dem Reinigen unserer Hotelzimmer und bei dem Unterhalt unseres Hauses.

Sie sind eine offene und aufgestellte Person. Sie sind mit Herz dabei, wenn es darum geht unseren Gästen unsere feinen Gerichte des Küchenteams anzubieten und zu servieren. Wein- und Getränkeberatungen machen Ihnen Spass.

Sie haben schon Erfahrung in diesem Bereich gesammelt, sind belastbar und haben Freude an der Gastronomie.



Kaufm. Mitarbeiter (m/w) 60-80%

Ihre Aufgaben:

- Administration / Telefondienst
- Buchhaltung / Fakturierung
- MWST Abrechnung

Ihr Profil:

- Kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung
- Kundenorientiert und kommunikative Persönlichkeit
- Gute PC-Anwenderkenntnisse
- Jung, belastbar und teamfähig

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an Carlo Gruber – Prättigauerstrasse 12 – 7265 Davos Wolfgang oder Email an cg@procardavos.ch



Mercedes-Benz



SUBARU

Das Traumpaar der Woche



Carmen und Thomas K.

Wenn man ihn sieht, hat er meistens ein Champagner-Glas in der Hand. Thomas Kubanek ist der Regionalleiter Ostschweiz von Laurent-Perrier, dem traditionelle Champagner-Haus (seit 1812). Kürzlich präsentierte er auch seine charmante Familie in Davos. Seine Ehefrau Carmen stammt aus Osttirol, und er ist ursprünglich ein Bayer. Also haben sich entschlossen, Wohnsitz in der «neutralen Schweiz» zu nehmen. Und hier gefällt es ihnen traumhaft, umomehr Thomas auch einen traumhaften Job hat.

Mega-Traumpaar der Woche



Tamara S. und Roman T.

Sie lieben sich schon seit nunmehr 9 Jahren, Tamara Sutter und Roman Tschenett, und ihrer Liebe ist bereits ein Mädchen entsprungen, das heute 3-jährig ist. Daniela Pinto, sie wäre übrigens noch frei (!), kennt Tamara seit dem Kindergarten-Alter, und sie weiss, wenn sich Tamara etwas in den Kopf gesetzt hat, dann zieht sie's durch, schliesslich ist sie eine Steinbock-Geborene. Und Tamara hat mit Roman keinen 0815-Mann, sondern er ist temperamentvoll. Als geborener Widder ist er ein Energiebündel, aber auch leidenschaftlich.



Schneefall im März, ein Phänomen, das es immer wieder gibt, nur sollten jetzt tiefe Temperaturen den Schnee auch bis zu den Ostertagen konservieren... !

Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Zu verkaufen

• Günstig abzugeben: **Hühnerstall/ Gartenhaus 1.50 x 2.00 m.**
Tel. 081 404 14 82

• Sehr schöner **Eichtensch** zu verkaufen. Von rund, Durchmesser 114 cm, bis zur Länge 314 cm ausziehbar. Fr. 200.–
Tel. 079 354 97 74

Dienstleistungen

Was ist Ihre Liegenschaft wert?

Ich bewerte Ihre Liegenschaft nach anerkannten Grundsätzen des Schätzungswesens. Wertermittlung von Stockwerkeigentum, Ein- und Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Baurechten, Wohn- und Nutznießungsrechten.

Thomas Günter, Dr. phil. II, Immobilienbewerter CAS FH, www.valutimmo.ch
thomas.guenter@valutimmo.ch
T 081 413 75 40 M 079 717 05 05

Videokassetten auf DVD

Umsteigen von VHS auf DVD? Ich brennen Ihre VHS-Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. Auch Video8, Hi8, und VHS-C. So können Sie Ihre Wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Und Platzsparend ist es auch!

Walter Bäni 079 723 84 42

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do International Davos Training Erwachsene:

Di. AULA Schwarzgurte	19.30 – 20.00
Di. Alle Gurte	20.00 – 21.15
Do. Bhfstr. 11., alle Gurte	14.00 – 15.30
Kampftaining alle Gurte	19.30 – 21.00

Kindertraining bis 12 Jahre:

Di. Dojang Bhfstr. 11	17.45 – 18.45
Ab 12 Jahre	18.45 – 19.45

Taekwon-Do Aerobic:

Mo. Dojang Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Mi. Dojang Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Fr. Dojang Bhfstr. 11	09.00 – 10.00

Automobil/Zubehör

Ford Focus C-Max 1.8 Trend, 4.05, 120 PS, 117 000 Km, 120 PS, Silber **3 990**

Ford Fiesta 1.6 16V Titanium, 5.10, 120 PS, 80 600 Km, Anthrazit **7 900**

Ford Focus 2.0 TDCi Titanium, 11.11, 50440 Km, 140 PS, Anthrazit **14 900**

Mercedes-Benz B200 T, 10.2006, 193 PS, 134 700 Km, Sz./beige, Leder **8 900**

Mercedes-Benz SL 500, 8.1990, 320 PS, 118 500 Km, Sz., Leder **11 900**

Mitsubishi ASX 1.8 DID Invite 4WD, 11.2011, 131 000 Km, 150 PS **11 900**

Mitsubishi ASX 1.8 DID Intense 4WD 5.2011, 135 700 Km, 150 PS, A. **12 300**

Mitsubishi ASX 1.8DID Navigator 4WD

Neu! *can-am* **TRAXTER**
Robust. Kraftvoll. Clever.

HELDSTAB AG
PowerSports

Bahnhofstrasse 11 · 7260 Davos Dorf · Tel. 081 420 15 50 · heldstab-davos.ch

4.2011, 96 900 Km, 150 PS, Sz. **14 900**

Mitsubishi ASX 1.8 DID Intense 4WD 9.2012, 61 400 Km, 150 PS, Ws. **16 600**

Mitsubishi ASX 1.8 DID S Jubilé 4WD 5.2012, 52 300 Km, 150 PS, Silb. **16 600**

Mitsubishi ASX 2.2 DID Navigat. 4WD 5.2014, 56 700 Km, 150 PS, Sz. **23 900**

Mitsubishi Grandis 2.0 DID Inform 3.2008, 86 500 Km, 140 PS, D'bl. **9 900**

Mitsubishi Lancer 1.8 Instyle, 3.2008, 60 400 Km, 143 PS, Silber, Leder **10 600**

Mitsubishi Lancer 1.8 Intense, 3.2008, 39 600 Km, 143 PS, Bordeaux **11 600**

Mitsubishi Outlander 2.0-16 Ralliart 10.2006, 88 000 Km, 136 PS, Silb. **9 900**

Mitsubishi Outlander 2.2 DID Navi 5.2012, 46 500 Km, 156 PS, Ws. **24 900**

Mitsubishi Outlander 2.2 DID Intense 6.2008, 94 100 Km, 156 PS, Anthr. **25 900**

Mitsubishi Outlander 2.0PHEV Navi 4.2014, 61 500 Km, 121 PS, Silb. **31 600**

Mitsubishi Pajero 3.2DI-D Intense 1.2008, 169 900 Km, 170 PS, Bord. **17 900**

Nissan Qashqai 2.0 4WD tekna 1.2011, 67 300 Km, 141 PS, Beige **15 900**

Subaru Forester 2.0X Comf., 2.2006, 235 000 Km, 158 PS, Silber **3 990**

Subaru Impreza 1.6 Sports, 9.2005, 105 000 Km, 95 PS, Silber **4 600**

Suzuki Jimny 1.3 GL Top, 7.2008, 86 PS, 34 000 Km, Sz., Servo, ABS **9 700**

VW Touareg 3.6 FSI BMT, 12.2011, 280 PS, 79 700 Km, Silber, Leder **31 700**

Ford **AUTO RÜEDI SERNEUS**

Tel. 081 422 47 66 od. 081 422 44 84

GOLD-Ankauf

Wir kaufen:

- Gold-, Silberschmuck
- Gold-, Silbermünzen, Barren
- Altgold, Zahngold
- Silberbestecke
- Silberwaren
- Armbanduhren
- Taschenuhren

c/o A-Z Bettwarencenter

Promenade 142

Davos Dorf

Mo.-Fr. 10.00 - 18.30

Sa. 09.00 - 16.00

Links

www.albula-holzprodukte.ch
Pflanzengefässe u. Gartenmöbel
Klein-Holzbauten/Leitern/Zäune

www.cccd.ch

Alles über die Aktivitäten des
Cerlce des chefs de cuisine Davos

www.davos-platz.ch

Ihre Startseite ins Internet
aktuell - kompakt - praktisch

www.wilhelm-monstein.ch

www.davos-kutschen.ch

www.adlatus-suedostschweiz.ch

Diä muasch gläsa ha:

GIPFEL ZYTIG

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Urs Wiprächtiger, Initiant und Präsident von «Shopping Promenade Davos Platz»

Warum ist die Davoser Promenade nicht mehr attraktiv?

Immer mehr Geschäfte geben nach der Wintersaison ihren Standort an der Davoser Promenade auf. Warum? Ist die eigentliche Paradedstrasse im Landwassertal nicht mehr attraktiv? Diese und weitere Fragen haben wir im folgenden Gespräch dem Initianten und Präsidenten der «Shopping Promenade Davos Platz», Urs Wiprächtiger, Inhaber von «Schneider`s» gestellt.



Urs Wiprächtiger von «Schneider`s» will auf der Promenade für mehr Aktivitäten sorgen.

Heinz Schneider



Herr Wiprächtiger, erschreckend viele Geschäfte geben auch in diesem Frühling ihren Standort an der Davoser Promenade auf. Warum? Ist die Davoser Paradedstrasse nicht mehr attraktiv?

Urs Wiprächtiger: Einerseits hat es weniger Gäste in Davos und andererseits nehmen die Einkäufe im Internet rasant zu. Heute werden zum Beispiel in der Schweiz pro Jahr für 7,8 Milliarden Franken Käufe übers Internet getätigt. In den letzten 12 Monaten eine Zunahme von 8,3 %. Die Davoser Promenade wäre nach wie vor sehr attraktiv, aber durch die Abwanderung einiger Geschäfte verliert sie an Attraktivität.

G Hat der von Ihnen und der «Wildmannli Tafel uf Tafaas» ins Leben gerufene Verein «Shopping Promenade Davos Platz» nicht den erhofften Erfolg gebracht?

Wir Geschäfte an der Promenade haben in den letzten Monaten sehr viel bewegt. Vom Wintereinzug über die Weihnachtsverlosung mit über 200 Preisen, die Abgabe von Geschenkgutscheinen mit einem Mehrwert von 10 % bis zu gemeinsamen Ladenöffnungszeiten. Langfristig werden diese Neuerungen zweifelsohne einen Erfolg bringen.

G Was gibt es sonst noch zu tun, damit die Geschäfte nicht abwandern?

Zu den Voraussetzungen gehören Freundlichkeit, Dienstleistungen und Service, damit die Gäste, die sich hier in Davos aufhalten, auch an die Promenade kommen.

G Aber das sind doch nur kosmetische Massnahmen, eine verkehrsfreie Promenade würde bestimmt mehr Effekt zeigen.

Ja, eine verkehrsfreie Promenade würde die Attraktivität bestimmt noch weiter steigern, aber es braucht ein Gesamtpaket, einen Zeitplan, eine Lösung für die Parkplätze, das Verkehrskonzept muss schliesslich auch mehrheitsfähig sein.

G Sie haben in Ihren Geschäften viel Kontakt mit Gästen. Wie reagieren die auf die Probleme von Davos?

Die Aussenwahrnehmung von Davos ist grundsätzlich sehr positiv. Nörgler gibt es überall, aber mehrheitlich nehme ich positive Reaktionen wahr.

G Ein neues Gästeangebot in Davos ist der Eisraum, an dem «Schneider`s» zusammen mit dem Hotel Seehof für die Restauration

verantwortlich ist. Wird das Budget von 30 000 Eintritten bis Ende März erreicht?

In Bezug auf die Eintritte bin ich nicht der richtige Ansprechpartner, aber ich bin sicher, dass das Budget bis Ende Monat übertroffen wird. Unser Gastro-Betrieb «Chalet Capricorn» hat sehr gut gearbeitet.

G Und wie sieht die Zukunft von Ihrer Bäckerei/Konditorei/Confiserie und Ihrem Café-Restaurant aus?

In diesem Monat zügeln wir mit dem Verkaufsladen auf die andere Strassenseite, an die Promenade 73. Für die Gäste im Café-Restaurant ändert sich nichts. Dank kleinen baulichen Veränderungen werden wir das bisherige Angebot weiterhin uneingeschränkt anbieten.

G Sie verlegen Ihre Produktion an die Talstrasse, in die Räumlichkeiten der ehemaligen Konsum-Bäckerei. Wann sind Sie dort betriebsbereit?

Ab 1. April läuft unsere gesamte Produktion an der Talstrasse auf einer neuzeitlichen, modernen Anlage.

G Zurück zur Promenade: Sehr grossen Anklang finden jeweils die verkehrsfreien Nachmittage/Abende. Wird dieses Angebot noch weiter ausgebaut?

Das ist unser Ziel. Aber das Angebot und die Qualität auf der verkehrsfreien Promenade muss nach oben korrigiert werden. Und zwar sollen sich nur einheimische Anbieter in Szene setzen können, nicht irgend welche Marktfahrer zum Beispiel aus dem Rheintal.

G Zu Beginn des Gesprächs haben Sie den Gästerrückgang angesprochen. Das ist ein Teil der Krise, in der sich der Bergtourismus befindet. Wie kann die Abwärtsspirale aus Ihrer Sicht aufgehalten werden?

Shopping Promenade ist nur ein kleiner Mosaikstein der Destination. Damit wir die Abwärtsspirale stoppen können, braucht es den uneingeschränkten Einsatz von allen, vom Politiker über die Destinationsorganisation, die Bergbahnen bis zu jedem einzelnen Davoser und bis zu jeder einzelnen Davoserin. Wir müssen uns alle für Davos und sein Angebot einsetzen, ohne Wenn und Aber. Wir sind alle gefordert.

ecco

DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SINCE 1919 —

www.degiacom.ch • www.degiacom-schuhe.ch

DAVOS
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10

Weitere Filialen in:
Bonaduz, Chur, Flims, Thusis

heierling
Since 1885

Finest custom made skiboots



Flüelastrasse 4
7260 Davos
081 416 31 30
www.heierling.ch